SEESTERNCHEN FÜR ALLE

Seesternchen Wassergewöhnung



Du kannst... (Teilkompetenz)



Vorstufe A je 1 Punkt



Vorstufe B je 2 Punkte



dich mit Freude im Wasser aufhalten

Ängste vor dem Wasser wurden vermieden oder abgebaut

Qualitative Beurteilung der/des Übungsleitenden

Kinder gelangen von der Dusche über die Treppe/den Beckenrand ins bauchtiefe Wasser und erkunden ohne erkennbaren Angstzustand mit Hilfe der/des Übungsleitenden das Schwimmbecken

Vertrauen zum Wasser wurde gewonnen

Qualitative Beurteilung der/des Übungsleitenden

Kinder bewegen sich angstfrei/ entspannt kreuz und quer in vertikaler Position im bauch-/ brusttiefen Wasser/ gehen, hüpfen, joggen vorwärts, rückwärts, seitwärts mit sich verändernder Eintauchtiefe

Freude beim Aufenthalt und Bewegen im Wasser besteht

Qualitative Beurteilung der/des Übungsleitenden

Kinder bewegen sich freudbetont/ neugierig kreuz und quer in vertikaler Position im bauch-/ brusttiefen Wasser/ gehen, hüpfen, joggen vorwärts, rückwärts, seitwärts mit sich verändernder Eintauchtiefe

den Lidschlussreflex überwinden und die Augen unter Wasser öffnen Überwinden des Lidschlusseffekts bei **kurzzeitigem** Spritzwasser-kontakt mit dem Gesicht/den Augen

unter der Dusche vor der Schwimm-stunde, mit Gießkanne, Eimer etc. außerhalb oder innerhalb des Beckens Überwinden des Lidschlusseffekts bei **andauerndem** Wasserkontakt mit dem Gesicht/den Augen

unter der Dusche vor der Schwimm-stunde, mit Gießkanne, Eimer etc. außerhalb oder innerhalb des Beckens **Automatisierte Kontrolle** über den Lidschlussreflex **unter** Wasser

den Wasserwiderstand spüren den Wasserwiderstand durch Experimente, Spiel- und Übungsformen erfahren ^{1) 2)}

Kinder erfahren den Wasserwiderstand implizit durch Üben, Probieren, Experimentieren und Spielen im Wasser den Wasserwiderstand in Experimenten, Spiel- und Übungsformen anwenden

Kinder erfahren durch **explizite** (spielerische) Übungsformen den Wasserwiderstand mit dem Körper, den Armen und Beinen mit und gegen den Wasserwiderstand arbeiten

Kinder nutzen die vortriebswirksamen Mechanismen der Extremitäten in vertikaler und horizontaler Positionierung im Wasser zielgerichtet

- 1) Hilfestellung erlaubt
- 2) Hilfsmittel erlaubt

SEESTERNCHEN FÜR ALLE

Seesternchen Wassergewöhnung



Du kannst... (Teilkompetenz)



Vorstufe A je 1 Punkt



Vorstufe B je 2 Punkte



den Umgebungsdruck des Wassers erfahren den Umgebungsdruck durch Experimente erfahren

Experimente mit geeigneten Materialien zur Demonstration des Umgebungsdrucks des Wassers den gesamten Körper untertauchen 1)

Kinder erfahren den höheren Umgebungsdruck des Wassers mit dem eigenen, untergerauchten Körper mit personeller Hilfestellung problemloser Umgang mit dem höheren Umgebungsdruck bei untergetauchtem Körper

den hydrostatischen Auftrieb des Wassers erleben den Körper immer tiefer ins Wasser eintauchen 1)

Kinder erfahren den hydrostatischen Auftrieb implizit durch Üben, Probieren, Experimentieren und Spielen im Wasser den Auftrieb durch Experimente, Spiel- und Übungsformen erfahren ^{1) 2)}

Kinder erfahren durch explizite (spielerische) Übungsformen den hydrostatischen Auftrieb Kinder nutzen den hydrostatischen Auftrieb des Wassers zum Schweben in horizontaler Position in Rücken- und/oder Bauchlage

den Kopfstellreflex ausschalten Kinder überwinden den Kopfstellreflex in horizontaler Position in Rücken- und/oder Bauchlage ¹⁾ Kinder überwinden den Kopfstellreflex in horizontaler Position in Rücken- und/oder Bauchlage²⁾ Kinder überwinden den Kopfstellreflex in horizontaler Position in Rücken- und/oder Bauchlage **ohne Hilfestellung**

Notwendige Punkte zur Vergabe der Abzeichen:

Vorstufe A: Vorstufe B: Niveaustufe: 4-11 Punkte 12-17 Punkte 18 Punkte

Die Punkte können über die Stufen hinweg gesammelt werden. Je Teilkompetenz können nur die Punkte einer Stufe gezählt werden.

1) Hilfestellung erlaubt 2) Hilfsmittel erlaubt

Bei medizinischer Notwendigkeit ist der Einsatz von einer Schwimmbrille zulässig.